

☐ **Ergänzungsveranstaltung**

Rausch und Heilung: Drogenpflanzen der Tropen und Subtropen

Termin: 11.11.2015, 17:00 bis 19:00 Uhr

Demonstration ausgewählter Vertreter tropischer Rauschdrogen in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens in Potsdam, wie z.B.:
Cocastrach, Peyote -Kaktus, Ayahuasca-Liane, Ibogastrauch u.v.m.
Sie erfahren zu den jeweiligen Pflanzen Hintergründe zur Botanik, Kulturgeschichte und zur heutigen Nutzung.

Ort: Botanischer Garten Potsdam, Maulbeerallee 2, Haupteingang

Führung: Dr. Bernd Weber, Dr. Michael Burkart

Anmeldeschluss/ Teilnahmegebühr/ Überweisung: Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr von **10,00€** bis 09.11.2015 auf folgendes Konto:
Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Bank für Sozialwirtschaft Berlin
IBAN: DE8110 0205 0000 0335 8100
SWIFT/ BIC: BFSWDE33BER, *Kennwort: Bot. Garten 2*

Ich melde mich verbindlich für die Fortbildung am _____

zum Thema an.

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift der Einrichtung: _____

Mail: _____

Tel.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Fortbildungsangebote

Herbst 2015

zu den Themen:

Basisfortbildung:

- Drogen-Rausch-Süchte

Aufbaufortbildungen:

- Coca und Kokain
- Cannabis- Nutzpflanze, Heilmittel und illegale Droge

Ergänzungsveranstaltung:

- Rausch und Heilung: Drogenpflanzen der Tropen und Subtropen

Zielgruppen:

Multiplikatoren/-innen aus dem polizeilichen Präventionsbereich,
Mitarbeiter/-innen aus Gesundheits- und Jugendämtern,
Suchtberatungsstellen, Lehrkräfte und Interessierte

Veranstalter:

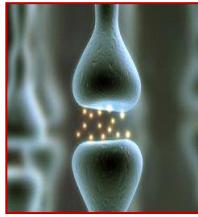
Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V./
Zentralstelle für Suchtprävention
Landespräventionsrat, Sicherheitsoffensive Brandenburg



☐ **Basisfortbildung** **Drogen – Rausch – Süchte**

Termin: 29.10.2015 in Potsdam

Die Basisfortbildung vermittelt Grundwissen über die Wirkung von Drogen in unserem Körper und bildet die Grundlage für die Teilnahme an den Aufbaufortbildungen.



Schwerpunkte:

- Grundlagen der neurochemischen und physiologischen Wirkungen von Psychopharmaka
- Entstehung von Rausch und Sucht
- Dosis, Wirkung
- Toxikologie, gesundheitliche Risiken

☐ **Aufbaufortbildung** **Cannabis- Nutzpflanze, Heilmittel und illegale Droge**

Termin: 25.11.2015 in Potsdam

Angesichts des weit verbreiteten Gebrauchs von Cannabis gerade unter jungen Menschen, eines sinkenden Einstiegsalters und sich ändernden Konsumformen ist eine kritische Auseinandersetzung mit diesem Thema für viele Berufsgruppen besonders wichtig.



Schwerpunkte:

- Kulturgeschichte
- Botanik, Herkunft
- Verbreitung und Anbautraditionen
- chemische und biochemische Charakteristik
- Cannabis als Medizin – traditionelle und moderne Ansätze
- Entstehung von Abhängigkeiten, soziale Komplikationen
- Konsumformen, Risiken
- Cannabis-Forschung, Diskussion um Legalisierung

☐ **Aufbaufortbildung** **Coca und Kokain**

Termin: 01.12.2015 in Potsdam

Kokain ist das nach Cannabis am zweithäufigsten konsumierte Rauschgift Europas. Schätzungen zufolge haben etwa 14,5 Millionen Europäer mindestens einmal gekokst. Dies entspricht durchschnittlich 4,3 Prozent der Erwachsenen im Alter zwischen 15 und 64 Jahren.



Schwerpunkte:

- Kulturgeschichte, Botanik, Herkunft, Gewinnung
- chemische und biochemische Charakteristik der Wirkstoffe
- physiologische und psychische Wirkung
- Konsumformen, Risiken, Wirkung
- Suchtgefahren

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungszeit: 10:00 bis 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Ministerium des Innern, Haus N,
Raum 236, Henning- von-Tresckow-
Str. 9-13, 14467 Potsdam
Referent: Dr. Bernd Weber, Diplom-Biologe

Allgemeine Informationen/ Anmeldung:

Für Lehrkräfte ist die Fortbildung als Maßnahme der staatlichen Lehrerfortbildung durch das MBSJ anerkannt.

Die Fortbildungsteilnehmer erhalten nach Abschluss der Fortbildung eine Bestätigung sowie die die Broschüre „Kulturgeschichte und Pharmakologie pflanzlicher Drogen“. **Die Fortbildung ist kostenlos.**

Bitte senden Sie die Anmeldung mit dem Titel der Fortbildung sowie Name, Anschrift, Mail-Adresse und Telefonnummer an die:

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. /Zentralstelle für Suchtprävention, Ingrid Weber, Behlertstr. 3A, Haus H1, 14467 Potsdam
Tel.: 0331-58138022, Fax; 0331-58138025, Mail: ingrid.weber@blsev.de,
www.blsev.de

Die Anmeldung bitte spätestens fünf Tage vor Fortbildungsbeginn an den Veranstalter senden. Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht!